

# RS OGH 1971/11/8 11Os176/71

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.11.1971

## Norm

StPO §260 Z2

StPO §281 Z5 B

## Rechtssatz

Mit der Anführung im Urteilsspruch, daß der Angeklagte in der Absicht auf Versetzung in Furcht und Unruhe handelte, wird nur der gesetzliche Tatbestand des Verbrechens nach § 99 StG in subjektiver Beziehung als durch die Tat hergestellt erachtet, somit ein Akt der Subsumtion im Sinne des § 260 Z 2 StPO gesetzt, nicht aber eine Tatsachenfeststellung getroffen.

## Entscheidungstexte

- 11 Os 176/71

Entscheidungstext OGH 08.11.1971 11 Os 176/71

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1971:RS0098981

## Dokumentnummer

JJR\_19711108\_OGH0002\_0110OS00176\_7100000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)